

Ausflug in den Wildpark mit den neuen 5ern



Am Montag, den 06.09.2021 unternahmen die vier neuen 5. Klassen der Eppsteinschule zusammen mit ihren Paten und den Klassenlehrkräften Herrn Müller, Frau Nielsen, Herrn Kinnel und Frau Henk einen Ausflug in den Wildpark Alte Fasanerie in Klein-Auheim.

Nach einem etwa 50-minütigem Fußmarsch, der für einige Schülerinnen und Schüler eine kleine Herausforderung darstellte, trafen wir bei strahlendem Sonnenschein in der Fasanerie ein und hatten erst einmal eine kleine Frühstücks- und Verschnaufpause.

Im Anschluss wurden wir von den Mitarbeiterinnen des Wildparks nett in Empfang genommen. Jede Klasse erhielt eine zweistündige fachkundige Führung durch den Park, immer wieder aufgelockert von einem Spiel, denn es gab eine Menge Neues zu lernen und zu erkunden.

So entdeckten wir zum Beispiel einen Waschbären, der sich in schwindelerregender Höhe seinen Schlafplatz gesucht hatte, bewunderten das süße Dachsbaby, das man normalerweise nie zu sehen bekommen würde, flüchteten vor dem doch recht strengen „Duft“ des Rotfuchses namens Horst und durften laut nach den Wildschweinen rufen, die, davon angelockt, sogleich angeflitzt kamen.

Ein wenig unwohl wurde es einigen, als wir einen Fuchs-, einen Marder- und einen Wolfspelz betrachten konnten. Man merkte, dass die Schüler*innen ein großes Herz für Tiere haben und den Pelz lieber am lebenden Tier sahen. Nach etwa drei Stunden auf den Beinen wurde der Imbisswagen am Ausgang geplündert und die Schülerinnen und Schüler genossen reichlich Eis, Slushy, Hotdogs und Crêpe. Es gab noch genug Zeit, um dort in der Sonne zu spielen, neue Freundschaften zu pflegen und vor allem die Schaukel auf dem Spielplatz war hoch frequentiert.

Nachdem sich alle Klassen noch artig fotografieren ließen, stieg die Ungeduld, da die zwei extra angemieteten Busse für die Rückfahrt sich verspäteten. Gerüchte machten den Umlauf, dass wir nun zurücklaufen müssten. Letztlich wurde der Bus mit lautem Gejohle und Applaus empfangen und erschöpft lehnten wir uns zurück und genossen die nun sehr willkommene Fahrt zurück zur Schule.